



Der fliegende Robert

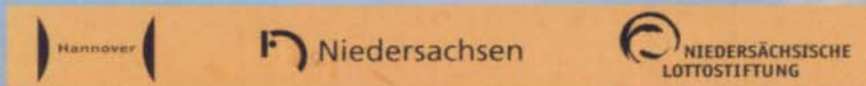
oder „Das Haus der verlorenen Dinge“

Eine fantasievolle Weltreise für Kinder von 5 bis 10 Jahre

Regie:	Regina Wagner (Theater auf der Zitadelle, Berlin)
Darstellung/Spiel:	Gerhard Seiler
Figuren:	Barbara & Günther Weinhold (Atelier Berlin)
Bühne:	Claudia Nowotny
Musik:	Karl-F. Parnow-Kloth
Fotos:	Karin Blüher / G. Seiler

Ort der Handlung: Ein Fundbüro. Ein kleiner blauer Regenschirm ist abgegeben worden. Und schon sprüht der Mann hinter dem Tresen vor Ideen, erfindet eine spannende Geschichte und spielt sie mit seinen Fundstücken vor: „Es ist ein besonderer Schirm, denn einst flog er mit dem kleinen Robert bis an die Wolken...“ - Als das Roberts Vater entdeckt, will er mit seinem „Fliegenden Wunderkind“ reich und berühmt werden. Er reist mit ihm um die Welt, und Robert muss für Geld seine Kunststücke zeigen. Doch weil Robert solche Sehnsucht nach seinen Freunden zu Hause bekommt, flüchtet er eines Tages mit seinem Schirm über das weite Meer. Vor den Augen der Zuschauer verwandelt sich das kleine Fundbüro in einen Urwald, wird zur Wüste Sahara und zum Nordpol mit verirrt Pinguinen, bis Robert schließlich sogar auf dem Rücken eines verdutzten Wals landet. Als er dann endlich wieder glücklich zu Hause ankommt, hat er eine große Überraschung im Fluggepäck. Und sein ehrgeiziger Vater, der ihn voller Sorge überall suchte, beginnt endlich sein Kind zu verstehen. Pure Magie, modernes Figurentheater, begeisterte Zuschauer!

Wir danken den Förderern dieses Theaterprojekts:



Figurentheater Seiler Hannover

Gerhard Seiler
 Im Wiesenkampe 16
 D - 30659 Hannover
 Fon & Fax 0511/64 00 09
figurentheater-seiler@t-online.de
www.figurentheater-seiler.de





Der fliegende Robert Schulpremiere am 27. September 2006

Die Klassenlehrerin Frau Bunk (3. Klasse der Grundschule Liebenburg) schrieb:

Liebenburg, 12. Okt. 06

Hallo, Herr Seiler,

in die Lobgesänge meines Schülers muss ich dringend einstimmen. Wir hatten uns kurz nach Ihrer „kleinen Premiere“ in Liebenburg unterhalten, und ich hatte Ihnen dabei schon von der Begeisterung meiner Kinder berichtet. Dies sind nun die unzensurierten Urteile meines 3. Schuljahres, und ich denke, sie werden zu ihrer Erheiterung beitragen. Auch die Kinder des 1. Schuljahres waren helllauf begeistert und schicken Ihnen ihre ersten schriftlichen Werke. Viel Freude beim Lesen und Betrachten!
 Hoffentlich auf wiedersehen im nächsten Schuljahr!

Herzlichst
 Helgard Bunk

Liebenburg, 12. Oktober 2006

Hallo, Herr Seiler,

in die Lobgesänge meiner Schüler muss ich dringend einstimmen. Wir hatten uns kurz nach Ihrer „kleinen Premiere“ in Liebenburg unterhalten, und ich hatte Ihnen dabei schon von der Begeisterung meiner Kinder berichtet. Dies sind nun die unzensurierten Urteile meines 3. Schuljahres, und ich denke, sie werden zu ihrer Erheiterung beitragen. Auch die Kinder des 1. Schuljahres waren helllauf begeistert und schicken Ihnen ihre ersten schriftlichen Werke. Viel Freude beim Lesen und Betrachten!
 Hoffentlich auf wiedersehen im nächsten Schuljahr!

Herzlichst
 Helgard Bunk



Wielke Sobania

1

Lieber Herr Seiler,
 Mir hat die Premiere sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr gut gefallen und ich habe herausgefunden, das der Vater Robert die Kindheit genommen hat, die Freunde, die Schule und das man andere nicht wo zu zwingen darf.

Viele Grüße Ihre
 Wielke Sobania

Hallo Herr Seiler Ihr Theater vom (fliegendem Robert) hat mir sehr gefallen Der Schirm hat mir am besten gefallen

Schöne Grüße
 Felix Plumier



Hallo Herr Puppenspieler!

Ich freute mich über das schöne Puppenspiel. Da habe ich gesehen, das der Vater zu seinem Jungen gemein war. Das fand ich nicht schön. Daran habe ich gelernt, das ich nicht streiken soll und immer zur Schule gehen muss. Ich würde mich freuen wenn sie nächstes Jahr wieder kommen.

Mit freundlichen Grüßen
 Alina



Hallo Herrn Seiler.

Das Puppenspiel war so so so so Toll vom fliegendem Robert.

Liebe grüße von Edgar